

Merkblatt

An die Sozialstellen der Berner Gemeinden, Flüchtlingssekretariate, Asylstellen, private karitative Werke.

Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere Hilfs- und Beratungsstelle unterstützt Ihre Klientinnen, welche durch eine Schwangerschaft in eine zusätzliche Notlage geraten, mit Naturalien. Um die Zusammenarbeit so effizient wie möglich zu gestalten, benötigen wir folgende Angaben:

- **Familienname, Vorname (Familienname bitte fett oder unterstreichen), Geb.datum, Zivilstand**
- **Genauere Adresse und Telefonnummer**
- **Umgangssprache(n)**
- **Eigene Transportmöglichkeiten vorhanden?**
- **Geburtsdatum, wir liefern während des 8. Monats der Schwangerschaft, Geschlecht**
- **Name der Bezugsperson, des Sozialarbeiters oder der Sozialarbeiterin**
- **Wem ist das Auslieferungsdatum bekannt zu geben?**
- **Budget und Kurzbericht über Notlage bei Voll- und Teilunterstützung durch den Sozialdienst**

Bei Erstaussstattungen liefern wir eine Standardausstattung, die folgende Gegenstände umfasst:

- 1 Bett, Grösse des Bettes 120 cm oder 140 cm lang oder Stubenwagen inkl. Inhalt
- 1 Erstlingsausstattung (Kleider, die ersten drei Grössen, der Jahreszeit angepasst)
- 1 Badewanne + evtl. Badewannenrost (abklären ob Badewanne vorhanden ist)
- 1 Wickelkissen
- 1 Kombiwagen

Weitere Gegenstände auf Anfrage

Jede Klientin darf im Anschluss an die Erstaussstattung für weitere **notwendige** Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Kleider bis Grösse 98, direkt bei uns anfragen.

Wir verpflichten uns, **nur solange Vorrat**, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände bereitzustellen. **Alle Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände geben wir leihweise ab.**

Die Betreuungsperson ist **verpflichtet** den Empfängern folgende Informationen weiterzugeben:

- die Abgabe der Ware erfolgt **leihweise**
- melden Sie uns Adressänderungen umgehend
- die Empfänger von Hilfsgütern, die das Land verlassen müssen, sollen besorgt sein, dass unsere Ware vorher zurück gebracht wird
- die Hilfsgüter sind **in sauberem** Zustand und **komplett** zu retournieren, z. B. Betten mit vollständigem Inhalt
- falls Hin- oder Rücktransportschwierigkeiten auftreten, bitten wir Sie, uns zu informieren
- mutwillig beschädigte, verlorengegangene oder nicht retournierte Leihware wird in Rechnung gestellt; jeder Schaden wird durch unsere Organisation behoben; ein Ersatzgegenstand wird abgegeben
- für jede Klientin wird pro Geburt eine einmalige **Bearbeitungsgebühr von Fr. 150.-- (Rechnungsstellung an Sozialdienst)** erhoben. **Materiallieferungen** können **in Ausnahmefällen** von uns durchgeführt werden, diese verrechnen wir mit **Fr. 2.--/km an den zuständigen Sozialdienst**. Mehrfachfahrten werden auf die Anzahl Klientinnen verteilt. Über Weiterverrechnungen an die Klientinnen entscheidet der Sozialdienst
- wenn eine Klientin die bereits vorbereitete Ware bei uns nicht abholt oder nicht mehr will, verrechnen wir die Hälfte der Bearbeitungsgebühr für unseren Aufwand
- wir sind kein Verkaufsladen; das Material wird bei uns vorbereitet und für das **Abholen** oder für **Beratungsgespräche** muss ein **Termin vereinbart werden**

Bern, März 2017

S. Frey, Präsidentin

B. Häusler, Sekretariat